

Pressemitteilung vom 17. Februar 2022

Tourismusbranche im Land Bremen verzeichnet 2021 moderaten Anstieg bei den Ankünften und Übernachtungen

BREMEN – Die Beherbergungsbetriebe im Land Bremen haben im Jahr 2021 wieder mehr Gästeankünfte und Übernachtungen als im Vorjahr registrieren können.

Nachdem im Jahr 2020 die Tourismusbranche mit 709 838 Ankünften (-53,0 Prozent) und 1 488 085 Übernachtungen (-47,1 Prozent) coronabedingt ein starkes Tief verkraften musste, konnten 2021 wieder mehr Buchungen verzeichnet werden.

Insgesamt wurden 785 532 Ankünfte (+10,7 Prozent) mit 1 661 768 Übernachtungen (+11,7 Prozent) gezählt. Darunter waren 687 561 Gäste aus Deutschland (+10,5 Prozent), die 1 460 638 Übernachtungen (+12,3 Prozent) buchten. Bei den ausländischen Gästen lag die Zahl der Ankünfte mit 97 971 Ankünften (+12,2 Prozent) sowie 201 130 Übernachtungen (+7,1 Prozent) ebenfalls höher als im Vorjahr.

Spitzenreiter der Gäste aus Europa waren die Niederlande mit 19 243 Ankünften und 32 117 Übernachtungen. Platz zwei belegte Dänemark mit 9 050 Ankünften und 17 345 Übernachtungen. Frankreich landete auf Platz drei mit 5 384 Ankünften und 9 980 Übernachtungen.

Der stärkste Anstieg im Vorjahresvergleich der Kontinente ergab sich aus den Buchungen amerikanischer Gäste (5 605 Ankünfte, +20,9 Prozent und 14 135 Übernachtungen, +22,8 Prozent). Afrikanische und asiatische Gäste besuchten Bremen zwar wieder häufiger als im Vorjahr (Ankünfte aus Afrika: 613, +2,5 Prozent; Ankünfte Asien: 4 825, +15,4 Prozent), sie verweilten jedoch mit 2 317 (-32,6 Prozent) bzw. 14 893 Übernachtungen (-3,6 Prozent) kürzer als im Jahr 2020.

Die Stadt Bremen verzeichnete insgesamt 630 880 (+10,2 Prozent) Ankünfte mit 1 338 485 (+10,9 Prozent) Übernachtungen. Darunter waren 544 771 Reisende aus Deutschland (+9,9 Prozent) mit 1 168 757 Übernachtungen (+11,7 Prozent) und 86 109 Ankünfte (+12,5 Prozent) von Menschen aus dem Ausland (169 728 Übernachtungen, +5,9 Prozent). Hier lag die durchschnittliche Auslastung bei 29,8 Prozent. Die Gäste blieben durchschnittlich 2,1 Tage.

In Bremerhaven wurden insgesamt 154 652 (+12,6 Prozent) Ankünfte mit 323 283 (+15,0 Prozent) Übernachtungen gezählt. Aus Deutschland kamen 142 790 Gäste (+12,8 Prozent) mit 291 881 Übernachtungen (+15,1 Prozent). Die Zahl der ausländischen Gäste belief sich auf 11 862 (+9,6 Prozent), die für 31 402 (14,0 Prozent) Übernachtungen sorgten.

Die durchschnittliche Auslastung lag hier bei 33,0 Prozent. Die Gäste blieben ebenfalls durchschnittlich 2,1 Tage.

Weitere Ergebnisse (im Zeitverlauf) der Beherbergungsstatistik können unserem Datenangebot entnommen werden. Diese stehen unter www.statistik.bremen.de/datenangebote im Bereich Bremen Infosystem (45 Handel, Gastgewerbe, Tourismus) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Martina Sillmann

Telefon: (0421) 361 6921

E-Mail: martina.sillmann@statistik.bremen.de